



Die neuen Erstklässler in Wollerau wurden von der gesamten Primarschule willkommen geheissen. Rechts das Schultor.

Bild Patrizia Baumgartner

51 neue Erstklässler in Wollerau

Zum gestrigen Schulstart versammelten sich die über 400 Primarschüler in Wollerau in der Turnhalle, um die neuen Erstklässler in gebührendem Rahmen willkommen zu heissen.

von Patrizia Baumgartner

Gestern Morgen um 8.30 Uhr tummelten sich Hunderte von Schülern und viele Eltern in und um die Primarschule in Wollerau. Alle versammelten sich in der Turnhalle, um die neuen Erstklässler in gebührendem Rahmen willkommen zu heissen.

Musikalisch wurde der Morgen eröffnet, sogar im Kanon sangen die motivierten Schülerinnen und Schüler ihre Lieder, bevor Schulpräsidentin

Franziska Zingg das Wort ergriff und einen tollen Start ins «Abenteuer Schule» wünschte. Es gehe darum, miteinander einen Beitrag zu leisten und etwas zu erleben, füreinander zu schauen und voneinander zu lernen. Dies alles könne man nicht alleine, sondern nur gemeinsam erreichen.

Zu zweit durchs Schultor

Auch Markus Bucher, Abteilungsleiter Bildung von Wollerau, wandte sich kurz an die Anwesenden. Die Abteilung Bildung beinhaltet die Primar- und Musikschule, alles in allem rund

100 Mitarbeiter. Er wünschte allen einen unvergesslichen ersten Schultag und hiess speziell die jüngsten Schüler an der Schule Wollerau willkommen.

Danach rief Schulleiter Dominik Zimmermann die neuen Erstklässler nach und nach auf, sie konnten immer zu zweit durchs Schultor gehen, wo sie dann von ihrer neuen Lehrperson willkommen geheissen wurden.

So versammelten sich die total 51 neuen Schüler der Klassen 1a, b und c zuvorderst in der Turnhalle, wo sie auch von ihren Eltern abgeleuchtet werden konnten. Die restlichen

Schülerinnen und Schüler sangen derweil weitere Lieder, zum Beispiel «Willkomme bi eus».

Start schon am letzten Freitag

Auf das neue Schuljahr hin fand die Primarschule Wollerau zehn neue Lehrpersonen.

Am letzten Freitag fand eine schulinterne Weiterbildung mit rund 60 Personen im Schulhaus statt. Es ging vor allem darum, sich gebührend auf das neue Schuljahr einzustimmen, die Planung zu verfeinern und sich vorzubereiten.

Erstes Konzert am Samstag

Am Samstag, um 20 Uhr, startet mit dem Orgelabend von Christoph Bornheimer die diesjährige SommerMusikWollerau.

Es erklingen dabei Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn und Joseph Haydn sowie Improvisationen. Christoph Bornheimer selbst nennt das Programm «zwischen Improvisation und Komposition» und spielt dabei auf die jahrhundertalte Tradition an, dass Organisten viel improvisierten und so zahlreiche Stile schnell abrufbar hatten und haben.

Christoph Bornheimer wurde 1988 in Darmstadt geboren und erhielt dort ersten Klavier- und Orgelunterricht, zudem Kompositionsunterricht an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Im Wettbewerb «Jugend musiziert», Fach Orgel, war er mehrfach Landes- und Bundespreisträger. Er studierte Kirchenmusik, Orgel und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Heidelberg, Detmold und Hannover. Das Konzertexamen Orgel schloss er 2015 mit Auszeichnung ab. Aktuell ist Christoph Bornheimer als Kirchenmusiker an den beiden historischen Orgeln der Christuskirche Heidelberg sowie als Hochschullehrer für Musiktheorie und als Dozent für Orgel und Orgelimprovisation tätig. Zusätzlich ist er als Kon-